

UBS baut Geschäftsstelle um

WOLHUSEN red. Ab morgen wird die UBS-Geschäftsstelle grundlegend umgebaut. Dies teilt die Bank mit. Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich rund vier Monate dauern und zirka Ende November beendet sein. Bis Ende September erfolgt der Zugang über einen provisorischen Eingang. Der Multimatl ist in dieser Zeit nur während der regulären Öffnungszeiten zugänglich.

Neuer Leiter für Musikschule

NOTTWIL red. **André Gossweiler** ist seit Anfang August Leiter der Musikschule Nottwil, wie die Gemeinde mitteilt. Er hat das Amt im 30-Prozent-Pensum von **Barbara Messmer** übernommen, welche in Pension ging. Gossweiler leitet seit 2009 bereits die Musikschule der Nachbargemeinde Neuenkirch.

Rechtsvortritt an der Kirchgasse

AESCH red. Bei den Einmündungen vor der Vogelsangstrasse und von der Moosstrasse in die Kirchgasse gilt neu Rechtsvortritt, teilt die Gemeinde mit. Die Neuregelung soll den Verkehr beruhigen.

Kommission sucht Mitglieder

EICH red. Der Zonenplankommission fehlen wegen Rücktritten noch Mitglieder. Wie die Gemeinde mitteilt, werden insbesondere Landwirte gesucht. Interessenten melden sich bis 22. August schriftlich bei der Gemeindekanzlei.

Am schnellsten schwamm eine Triathletin

SEMPACHERSEE Über 300 Schwimmer nahmen gestern an der Sempachersee-Überquerung teil. Auch internationale Teilnehmer waren dabei.

«5, 4, 3, 2, los!» Ein Knäuel weisser Badekappen steigt auf der Nottwiler Seite in die Fluten des Sempachersees. Ihr Ziel: die andere Seeseite, Sempach. Während die ersten Schwimmer umgehend reinspringen und konzent-

riert loskrauln, geht es der grosse Rest gemütlicher an. Es wird geplaudert, gescherzt, ab und zu gekreisch, obschon das Wasser mit 23 Grad eigentlich angenehm warm ist.

Auch das Wetter stimmt. «Die meteorologischen Bedingungen sind entgegen den Prognosen eigentlich fast perfekt», befindet Toni Obertüfer (61), Presseverantwortlicher des Organizers Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG), Sektion Sempachersee. Denn kurz vor Start reisst die Wolkendecke auf, und der Pilatus im Hintergrund steht seither in der zarten Morgensonne. «Gut auch, dass fast völlige Windstille

herrscht», konstatiert Obertüfer. «Letztes Jahr fiel der Anlass wegen starken Wellengangs beinahe ins Wasser.»

Bunt gemischtes Teilnehmerfeld

Insgesamt 314 Schwimmer sowie sechs Aquajogger haben sich für die 42. Ausgabe der Sempachersee-Überquerung angemeldet. Das Teilnehmerfeld ist bunt gemischt: Von elfjährigen Kindern bis zum 75-jährigen Rentner sind so ziemlich alle Altersgruppen vertreten. Die meisten kommen aus der näheren Umgebung, allerdings sind auch einige von weiter her am Start: aus der Romandie, Deutschland, Holland – oder

wie Camilo Beltran (25) gar aus Kolumbien. Durch eine Bekannte sei er hier gelandet. Am eher kühlen Wetter und Wasser störe er sich nicht. «Als ehemals professioneller Schwimmer möchte ich hier meine eigenen Limits testen und wenn möglich unter 40 Minuten die andere Seeseite erreichen.»

Die Allerschnellsten überqueren den See noch zügiger. Nach weniger als 30 Minuten erreicht die erste rot-weiße SLRG-Bademütze den Zielsteg in Sempach. Gross ist das Erstaunen des dort versammelten Zuschauergrüppchens: eine Frau! «Wie schon an der Olympiade sind die Schweizer Frauen einfach erfolgreicher als die Männer», scherzt man. Die Parallele ist nicht gänzlich an den Haaren herbeigezogen. Die schnelle Luzernerin Sara Bruneti (33) outet sich nämlich als Triathletin. «Für mich war es eine Art Trainingslauf.»

RAPHAEL ZEMP
kanton@luzernerzeitung.ch



Die Schwimmer steigen in Nottwil in den Sempachersee, von wo aus sie nach Sempach schwimmen.

Bild Remo Naegeli

HINWEIS

► In Luzern findet die Seeüberquerung am Sonntag, 19. August, statt. Gestartet wird im Strandbad Lido, Ziel ist das Strandbad Tribtschen. Die Kategorie Schwimmen ist bereits ausverkauft, jedoch gibt es noch wenige Startplätze für das Stand-Up-Paddeln. Anmeldefrist ist heute Montag. Anmeldung und weitere Informationen unter www.luzerner-seeueberquerung.ch ◀

ANZEIGE

Wussten Sie, dass...

der Kanton Luzern durch die Axpo-CKW-Gruppe versorgt wird, Haushalt- und Gewerbestrom bei uns aber 10-30% teurer ist als im Axpo Gebiet?*

Deshalb am 23. September 2012

JA

Für tiefere Strompreise und sichere Arbeitsplätze!

AGS

Arbeitsgruppe Strom

*Quelle: ELCom Tarif H4 Emmen LU / Gossau ZH